

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

## Erweiterter Baubeschluss für den Kurt-Hackenbergs-Platz

### Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	06.11.2014
Finanzausschuss	10.11.2014
Verkehrsausschuss	02.12.2014
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	11.12.2014
Stadtentwicklungsausschuss	

### Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Entwurfsplanung Variante 1 (Anlage 2.1) des Büros Vogt Landschaftsarchitekten AG zu und beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung sicherzustellen und das Büro Vogt Landschaftsarchitekten AG mit der Ausführung in der vorgeschlagenen Form zu beauftragen.

-----

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Finanzausschuss, der Verkehrsausschuss sowie die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmen.

**Ja / Nein**

### Alternative:

Keine, da anderenfalls die ausschließliche Wiederherstellung der Flächen ohne gestalterische und qualitative Verbesserung des Ortes vorgenommen würde.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		<u>1.920.000</u> € (brutto)
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

**2015/2016****Begründung:**

Mit dem Beschluss vom 14.06.2012 (Beschlussvorlage 5209/2011) zur Ausbauplanung hat die Bezirksvertretung Innenstadt die geometrisch veränderte Wiederherstellung des Platzes beschlossen. Für diese Planung liegt die technische Ausführungsplanung zugrunde.

Der Freiraum wurde nach dem Neubau des Museums und der Erweiterung der Domplatte nicht als Platz zum Verweilen gestaltet. Er besaß bis zum Bau der Nord-Süd-Stadtbahn wenig Aufenthaltsqualität sowie einen hohen Verkehrsflächenanteil. Durch den Bau der Nord-Süd-Stadtbahn und dem damit verbundenen Wegfall der Buslinie ergeben sich für die Freiflächen Potentiale. Zusammen mit der Neugestaltung der Domumgebung und dem Projekt "Via Culturalis" kann aus dem Transferraum zwischen Bahnhof und Altstadt ein qualitätvoller Aufenthaltsort am Fuße des Doms entstehen, der auch für die Besucher und Besucherinnen der Philharmonie zu einem Begegnungsort werden kann.

Erläuterungen zur Projektbeschreibung und Gestaltungsplanung (siehe Anlagen).

**Anlagen**

Lageplan  
Entwurfsplanung  
Erläuterungstext